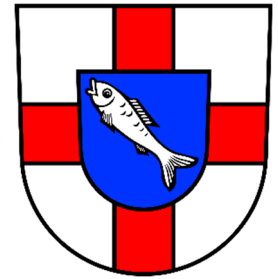


Gemeinde Moos

Auswahlverfahren einer Dienstleistungskonzession
im Betreibermodell für den Betrieb eines Gigabit-
Netzes gemäß Gigabit-Richtlinie 2.0 im Rahmen des
Lückenschlussprogramm

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbe-
werb

TEILNAHMEFORMULAR



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 34 Seiten

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahmeantrag für

☐ Los 1

☐ Los 2

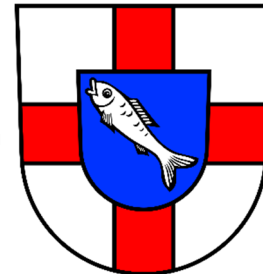
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Teilnahme am Vergabeverfahren

☐ als Einzelbewerber

☐ als Bewerbergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

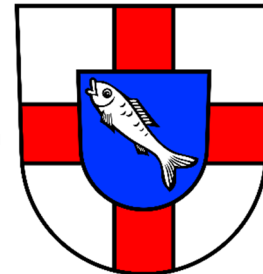


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 3 von 34 Seiten

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



Anlage 1 – Teilnahmeformular

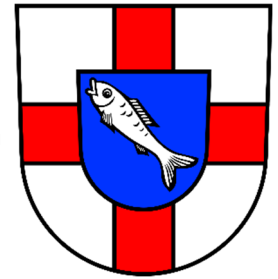
Seite 4 von 34 Seiten

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

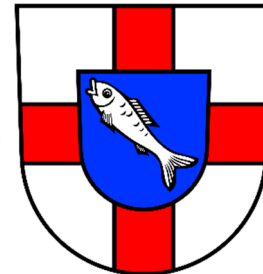


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 34 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

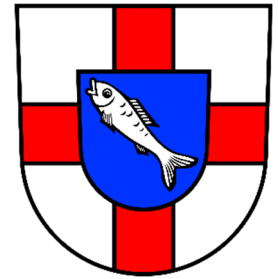


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 6 von 34 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3

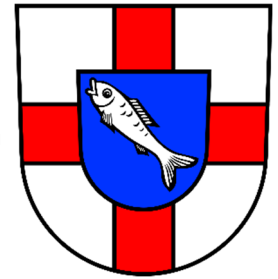
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 7 von 34 Seiten

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft:



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 34 Seiten

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft:

(bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen)

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Für das Unternehmen Nr. 2

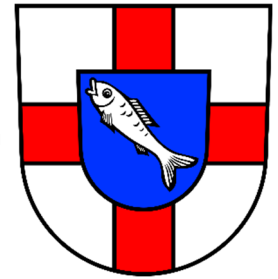
Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Für das Unternehmen Nr. 3

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 9 von 34 Seiten

Eignungsleihe

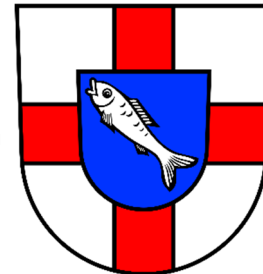
Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen.

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des / der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist / sind dem Teilnahmeformular beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10 des Bewerbermemorandums.



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 34 Seiten

Unterauftragnehmer

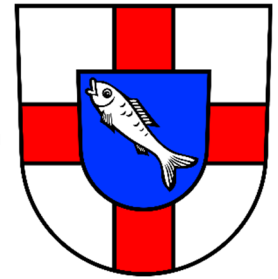
Ich / wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

(Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen)

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 34 Seiten

Teil B: Verpflichtungserklärungen und Eignungsnachweise

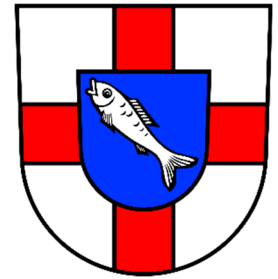
Hinweis:

Im Falle einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft sind diese Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsleihe“), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung der EU-Auftragsbekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:



Anlage 1 – Teilnahmeformular

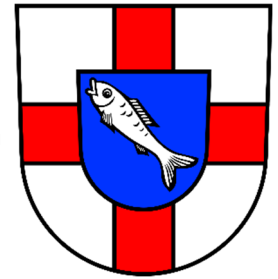
Seite 12 von 34 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre / wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir / uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 13 von 34 Seiten

10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

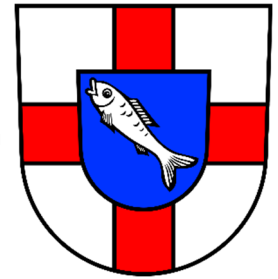
Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]



Anlage 1 – Teilnahmeformular

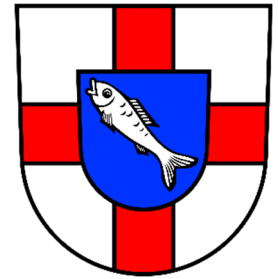
Seite 14 von 34 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Falls eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre / Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,



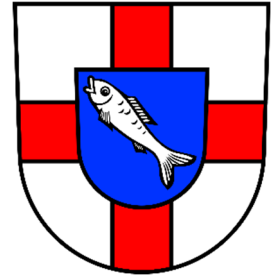
Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 15 von 34 Seiten

- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen hat und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen
 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 16 von 34 Seiten

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)

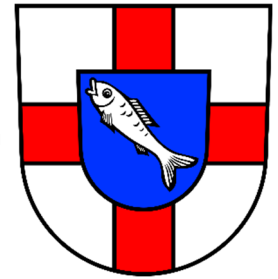
Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre / wir erklären,

dass ich / wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin / sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 17 von 34 Seiten

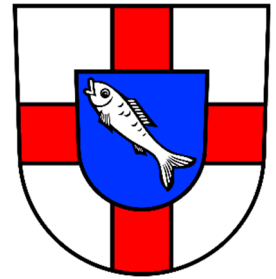
Eigenerklärung gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz

Ich / wir erklären,

dass **keine** rechtskräftige Verurteilung wegen Verstoßes gegen § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz vorliegt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 18 von 34 Seiten

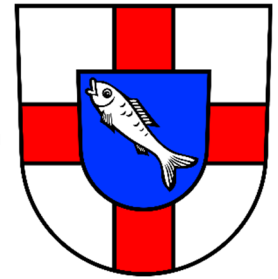
Eigenerklärung gemäß § 21 Schwarzarbeitergesetz

Ich / wir erklären,

dass **keine** rechtskräftige Verurteilung wegen Verstoßes gegen § 21 Schwarzarbeitergesetz vorliegt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 19 von 34 Seiten

Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

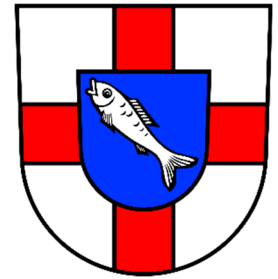
1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 20 von 34 Seiten

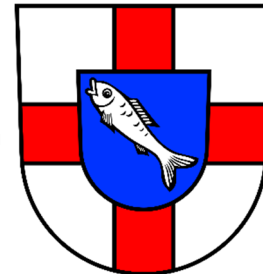
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)

Gemeinde Moos

Auswahlverfahren einer Dienstleistungskonzession im Betreibermodell für
den Betrieb eines Gigabit-Netzes 2.0 im Rahmen des Lückenschlussprogramm

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

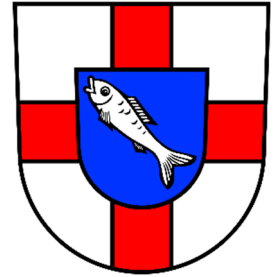
Seite 21 von 34 Seiten

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister

Der Auszug ist nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Gemeinde Moos

Auswahlverfahren einer Dienstleistungskonzession im Betreibermodell für
den Betrieb eines Gigabit-Netzes 2.0 im Rahmen des Lückenschlussprogramm

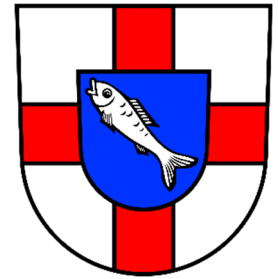


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 22 von 34 Seiten

**Bescheinigung der Bundesnetzagentur nach § 5 TKG, dass dem Bewerber die durch
das TKG oder auf Grund des TKG eingeräumten Rechte zustehen.**

Bitte als **Anlage B** beifügen.



Anlage 1 – Teilnahmeformular

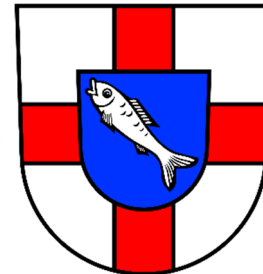
Seite 23 von 34 Seiten

Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Ich erkläre / wir erklären, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personenschäden und Sachschäden sowie mindestens EUR 5 Mio. für Vermögensschäden besteht oder im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe gestellt wird.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)

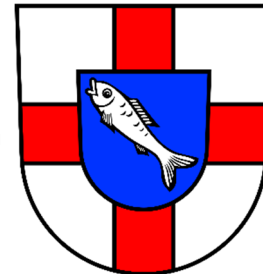


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 24 von 34 Seiten

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Prüfung muss noch nicht abgeschlossen sein)

Umsatz [in EUR netto] / Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

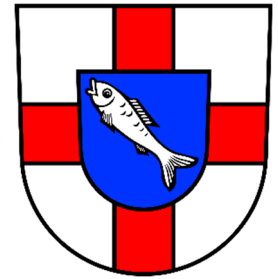


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 25 von 34 Seiten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Arbeitnehmer	2023	2024	2025
Gesamt			
davon Führungskräfte			
davon Mitarbeiter im technischen Bereich			
davon Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich			



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 26 von 34 Seiten

Erklärungen zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und Nebenbestimmungen und Zusicherung zur Einhaltung dieser Mindestanforderungen

Die Gemeinde Moos hat Fördermittel gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ im sogenannten Lückenschlussprogramm beantragt. Der Bewilligungsbescheid und die dazugehörigen Nebenbestimmungen enthalten Zuwendungsvoraussetzungen, die die Stadt bei der Durchführung des geförderten Projektes zu beachten hat.

Ich / wir erkläre/n, die in aktuellen Bewilligungsbescheiden dazugehörigen Nebenbestimmungen sowie die hieraus erwachsenden Verpflichtungen zur Kenntnis genommen zu haben und diese beachten werden.

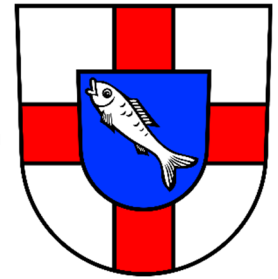
Die Gemeinde Moos hat Fördermittel zur Kofinanzierung im Rahmen der „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (VwV Gigabitmitfinanzierung)“ beantragt. Der Bewilligungsbescheid und die dazugehörigen Nebenbestimmungen werden Zuwendungsvoraussetzungen enthalten, die die Gemeinde und der Konzessionsnehmer bei der Durchführung des geförderten Projektes zu beachten haben wird.

Mir / uns ist bekannt, dass eine Nichteinhaltung der Vorgaben zu einer Rückforderung der bewilligten und ausgezahlten Fördermittel durch den Zuwendungsgeber führen und einen Regressanspruch des Zuwendungsempfängers gegenüber dem Auftragnehmer begründen kann.

Ich/wir verpflichte/n uns, angemessene Sicherheiten in Form von Bürgschaften, Garantien oder Schuldbeitritten zu erbringen, wenn der Jahresumsatz des Bieters die Gesamtinvestitionen des Projekts nicht oder um weniger als EUR 10 Mio. übersteigt. Gehört die Mehrheit der Anteile des Unternehmens des Bewerbers einem anderen Unternehmen, besteht die zu erbringende Sicherheit in einem Durchgriff auf das mit Mehrheit beteiligte Unternehmen.

Zudem wird insbesondere folgendes zugesichert:

- Breitbandversorgung von mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch im Projektgebiet,
- Angabe von Vorleistungspreisen und -produkten – Hinweis: Der Bund hat unter Beteiligung der Bundesnetzagentur die Bedingungen und Preise für den Zugang Dritter auf Vorleistungsebene zu dem geförderten Netz verbindlich festgelegt und am 23.12.2024 veröffentlicht.



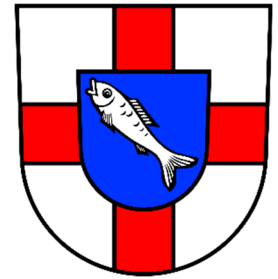
Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 27 von 34 Seiten

- Einräumung eines uneingeschränkten Zugangs- und Prüfrechts für den Zuwendungsgeber
- Gewährleistung von Open Access – d.h. im Einklang mit § 8 Gigabit-Rahmenregelung und den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau ist ein offener und diskriminierungsfreier Zugang (Open Access) zu der errichteten Infrastruktur zu gewährleisten, und zwar unabhängig von Veränderungen bei den Eigentumsverhältnissen, der Verwaltung oder dem Betrieb der Infrastruktur. Im gesamten Netz müssen dieselben Zugangsbedingungen gelten, auch in den Teilen des Netzes, in denen bestehende Infrastruktur genutzt wurde,

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



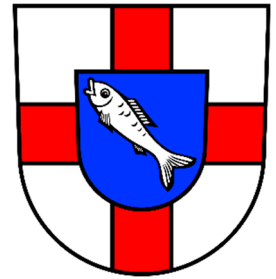
Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 28 von 34 Seiten

Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen und Gewinn- und Verlustrechnung

Vorlage von testierten Bilanzen oder Bilanzauszügen und Gewinn- und Verlustrechnungen des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Ist erst auf Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 29 von 34 Seiten

Eigenerklärung zu Referenzen über vom Bewerber betriebene Gigabit-Netze

Vom Bewerber sind Referenzen über den Betrieb von vergleichbaren Gigabit-Netzen in Landkreisen, Städte und Gemeinden vorzulegen.

Der Ausbau muss innerhalb der letzten drei Jahre (Abnahme frühestens ab 1.1.2023) erfolgt sein.

Für die Referenzen gilt folgende Mindestanforderung:

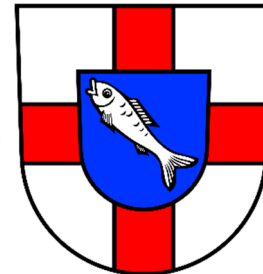
Los 1:

- Nachweis von vergleichbaren Referenzprojekten über den Betrieb eines Gigabitnetzes mit mindestens 50 Hausanschlüssen

Los 2:

- Nachweis von vergleichbaren Referenzprojekten über den Betrieb eines Gigabitnetzes mit mindestens 50 Hausanschlüssen

Die Abgabe von mehr als vier Referenzen ist nicht gewünscht. Bitte Vorlage verwenden.

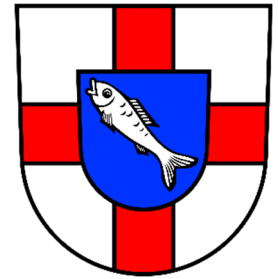


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 30 von 34 Seiten

Anlage C1:

Referenz Nr. 1	
Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>Ansprechpartner und Telefonnummer</i>	
Gegenstand der Referenzleistung, einschließlich Darstellung, - Breitband -Netz, - Projektumfang (insbesondere Anzahl der Teilnehmeranschlüsse)	
Leistungszeitraum	
Auftragswert (EUR Netto)	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigelegt

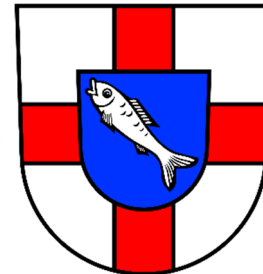


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 31 von 34 Seiten

Anlage C2:

Referenz Nr. 2	
Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>Ansprechpartner und Telefonnummer</i>	
Gegenstand der Referenzleistung, einschließlich Darstellung, - Breitband -Netz, - Projektumfang (insbesondere Anzahl der Teilnehmeranschlüsse)	
Leistungszeitraum	
Auftragswert (EUR Netto)	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigelegt

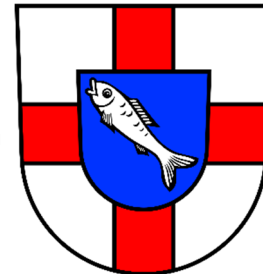


Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 32 von 34 Seiten

Anlage C3:

Referenz Nr. 3	
Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>Ansprechpartner und Telefonnummer</i>	
Gegenstand der Referenzleistung, einschließlich Darstellung, - Breitband -Netz, - Projektumfang (insbesondere Anzahl der Teilnehmeranschlüsse)	
Leistungszeitraum	
Auftragswert (EUR Netto)	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigelegt



Anlage 1 – Teilnahmeformular

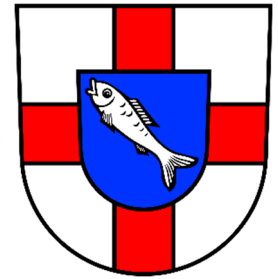
Seite 33 von 34 Seiten

Anlage C4:

Referenz Nr. 4	
Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>Ansprechpartner und Telefonnummer</i>	
Gegenstand der Referenzleistung, einschließlich Darstellung, - Breitband -Netz, - Projektumfang (insbesondere Anzahl der Teilnehmeranschlüsse)	
Leistungszeitraum	
Auftragswert (EUR Netto)	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt

Gemeinde Moos

Auswahlverfahren einer Dienstleistungskonzession im Betreibermodell für
den Betrieb eines Gigabit-Netzes 2.0 im Rahmen des Lückenschlussprogramm

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 34 von 34 Seiten

Teil D: Erklärung zum Teilnahmeantrag

Ich / Wir geben den Teilnahmeantrag im obengenannten Verfahren der Gemeinde Moos mit
den vorstehenden Erklärungen nach Teil A bis C sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung und Angabe meinen
/ unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort

Datum

Name(n) der Person(en), die die vorstehenden Erklärungen für das benannte Unternehmen rechtsverbindlich abgibt